



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katja Weitzel, Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Doris Rauscher, Ruth Waldmann, Florian von Brunn, Holger Gießhammer, Volkmar Halbleib, Ruth Müller, Anna Rasehorn, Markus Rinderspacher, Arif Taşdelen, Horst Arnold, Martina Fehlner, Christiane Feichtmeier, Sabine Gross, Harry Scheuenstuhl SPD

Drs. 19/813, 19/2048

Reform der Lehraufträge für Musik an Universitäten

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst bis zum 15. Juni 2024 schriftlich zu berichten, welche Planungen zur Verbesserung der Situation der Lehrbeauftragten für Musik an den bayerischen Universitäten und zur Qualitätssteigerung in der universitären Musikpraxisausbildung bestehen und dabei auf die folgenden Fragen einzugehen:

1. Wie beurteilt die Staatsregierung die Situation der Lehrbeauftragten für Musik an den bayerischen Universitäten angesichts der Tatsache, dass sie mindestens 80 Prozent in der Pflichtlehre im Bereich der Musikpädagogik ausüben?
2. Mit welchen Zielen und nach welchem Zeitplan werden die von Staatsminister Markus Blume im September 2023 angekündigten Eckpunkte zur universitären Musikpädagogik umgesetzt? (Bezug auf Rede vor Lehrbeauftragten für Musik vor dem Wissenschaftsministerium am 28.09.2023)
3. Wie viele Stellen sollen an den einzelnen Universitäten geschaffen werden, um die bisher von Lehrbeauftragten übernommenen Daueraufgaben zu ersetzen und welche Honorarsätze werden für verbleibende Lehrbeauftragte angestrebt?
4. Gibt es eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema und ggf. wenn ja, wie oft hat diese bisher getagt?

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident